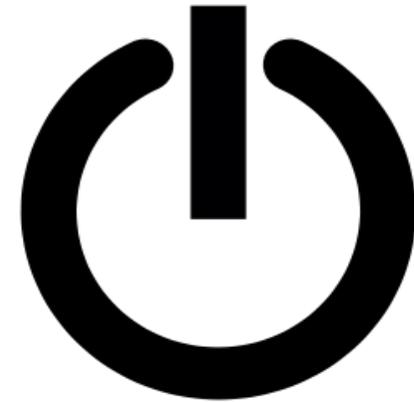


Raumkonzepte

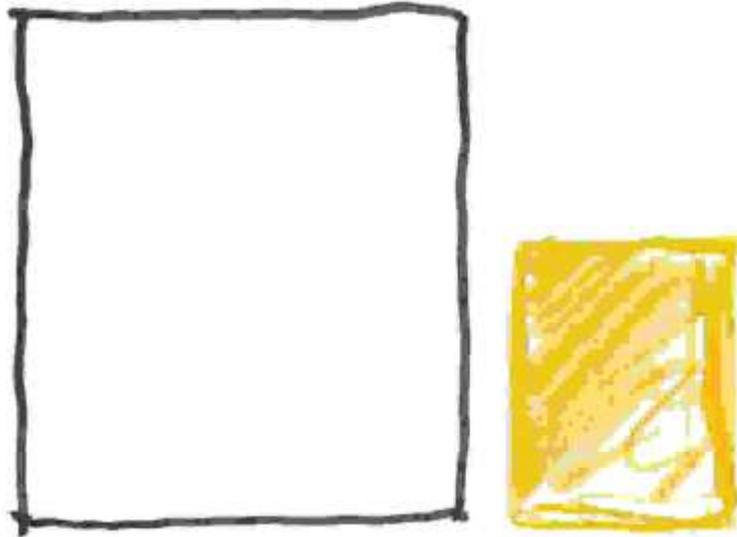
Herausforderung und Chance, Schulentwicklung an der Schnittstelle Raum



FACHTAG „MITVERANTWORTUNG! BILDUNG VON MORGEN KOOPERATIV GESTALTEN“

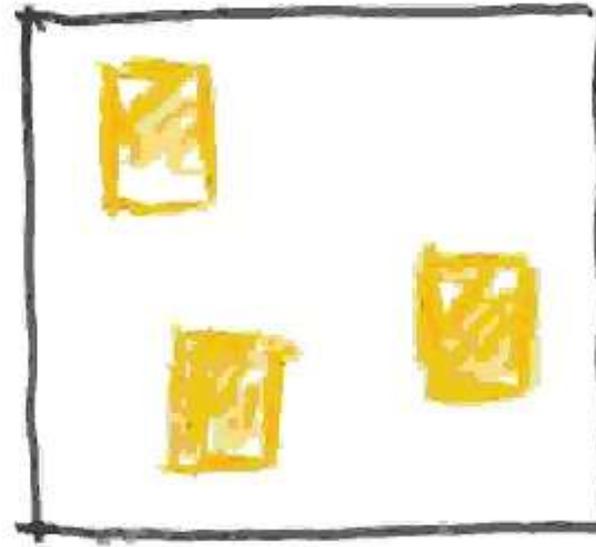
Kiel, 25.08.2022

Strukturmodell: **Ganztag**



Separationsmodell

- Keine durchgängige Rhythmisierung
- halbtägiger Leerstand
- Vollständige Trennung von Lehrer- und Schülerterritorien außerhalb der Unterrichtszeit
- Heimat



Integrationsmodell

- 2-6 Klassen; Jahrgangsguppe oder Jahrgangsübergreifend
- Schule als „Raum für Teams“*
- höhere Verfügbarkeit und Flexibilität von Fläche,- Nutzungspotential für Inklusion etc.
- schafft Verantwortlichkeit
- Heimat

Schulräume = Lernräume ?



Freiräume in Schule = **Lernräume**



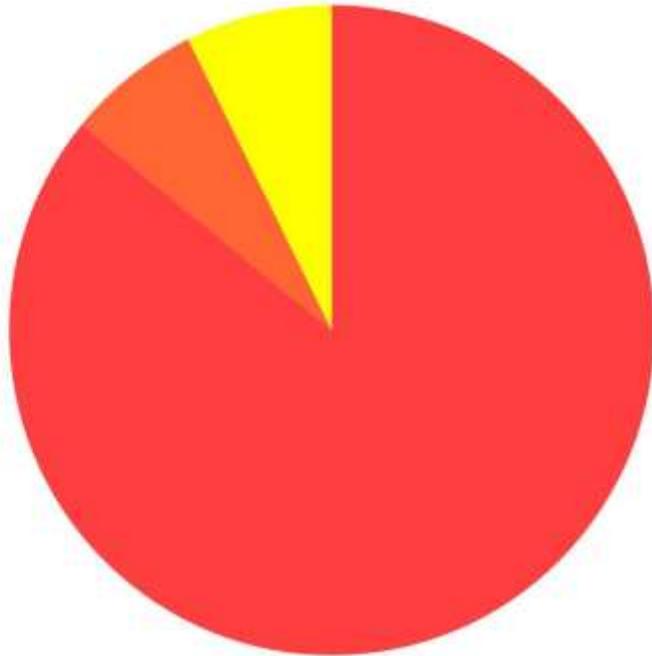
***Spielen, Spielen,
toben, tanzen,
zurückziehen usw.
Schule als sozialer
Ort***

Schulräume = Lernräume

Weniger Reproduktion
Mehr aktive Konstruktion

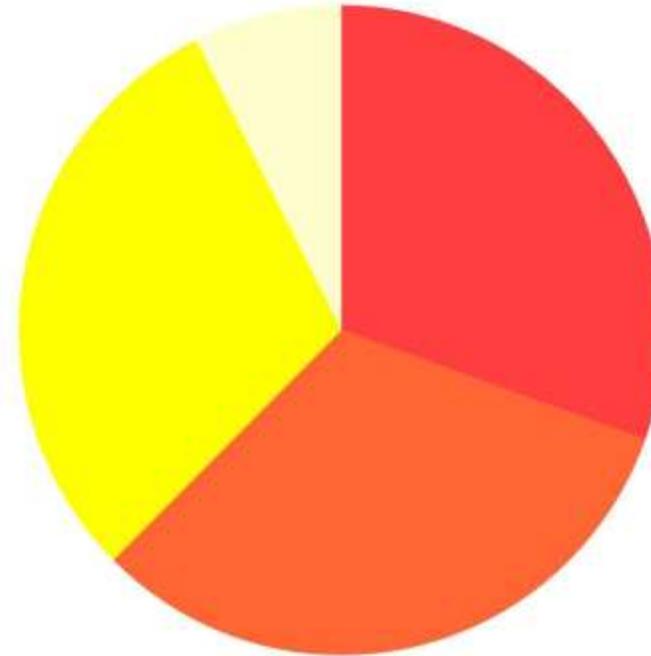


„alte“ Schule



- 70-80% Frontal, überwiegend Lehrervortrag
- 15% Übungsphasen und Hausaufgaben
- 5-20% Lernen in Partner- oder Gruppenarbeit

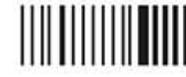
„neue“ Schule



- 30% Frontal, Lehrer- und Schüler_Innenvortrag
- 30% Lernen allein
- 30% Lernen in der Kleingruppe
- 20% Lernen im Kreis der Klasse

Digitalisierung

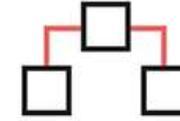
Auslöser



Digitalisierung



Automatisierung



Vernetzung

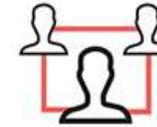


Globalisierung

Folgen für die Schule



Veränderte
Sozialisation



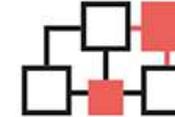
Internationale
Zusammenarbeit



Automatisierung des
Automatisierbaren



Informationsflut



Komplexere
Probleme



Beschleunigter
Wandel

Allgemeine Kompetenzen



Teamfähigkeit
Sozialkompetenz



Kreativität

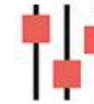


Kommunikations-
kompetenz

Konzentration
auf das Nicht-
automatisierbare



Filterkompetenz



Systemdenken



Lebenslanges Lernen

Digitale Kompetenzen



Medien-
kompetenzen



Informatik-
kompetenzen



Anwendungs-
kompetenzen

Schulräume = Lernräume

Die Forderungen entstanden im Zuge des Schulprojekts Bildung in Beton (2020/2021), Teil des Forschungs- und Ausstellungsprojekts Bildungsschock im Rahmen des HKW-Langzeitprojekts Das Neue Alphabet (2019-22)

5. August 2021 DIE ZEIT N° 32

WISSEN

Schule • Biodiversität • Corona • Inklusion • Infografik: Speiser

Wie wird denn hier gelernt?



Die Zeit N° 32 vom 5. August 2021

Endlich anders

Schule ausfallen lassen über - Netz und Zweifelskinder der Münchner Grundschule als Baubauzug in 1988 - Lichtbau

Nach Jahrzehnten des Stillstands werden in Deutschland wieder Schulen gebaut. Mit viel Glas und Licht hält eine neue Pädagogik Einzug. Jetzt müssen sich nur noch die Lehrerinnen und Lehrer daran gewöhnen. VON MARTIN SPEISER

HER MIT DEM BETON!

KLIMAOFFENSIVE
Im Winter zu kalt, im Sommer zu warm und stickig – wir fordern Belüftungs- und Heizsysteme, die energiesparend sind und uns vor dem Coronavirus schützen!

LÄRM RAUS!
Es ist zu laut, wir brauchen Ruhe zum Konzentrieren. Wir fordern eine gute Schallisolierung für eine entspannte Akustik.

LICHT REIN!
Wir brauchen große Fenster für lichtdurchflutete Klassenzimmer und eine bessere Beleuchtung im Gebäude.

SITZEN-BLEIBEN
Bewegliche Raummodule, Armlehnen, ausklappbare Tische, höhenverstellbare Möbel, Liegen, eine Kletterwand: Wir fordern eine flexible Einrichtung, Schluss mit stundenlangem Sitzen!

SCHÖNER ESSEN!
Unser Essen soll schmecken! Wir wollen mitbestimmen, was wir essen, auch mal selber kochen und schön gestaltete Räume dafür. Und wie wir's mit einem Schokoladenbrunnen?

WEG MIT DEM DRECK!
Der nächste Müllimer wird anfrühen, die Seife mal wieder alle. Oft ist die Schule verreckt und stinkt. Wir fordern saubere und hygienische Räume. Selbstreinigende Toiletten wären toll!

BITTE NICHT STÖREN!
Wir wollen uns in der Schule wohlfühlen. Wir fordern Treffpunkte und Ruheplätze zum Entspannen. Hilfreich wären Sitzcken und Rückengestützte mit Sofas, Klappen, Massagekissen und Hängematte. Außerdem Wasserhahn und Snacksautomaten.

MEHR GRÜN!
Wir fordern mehr Pflanzen! Grüne Schulhöfe und Dächer mit Orten zum Gärtnern, Sitzen, Klettern und Spielen müssen her. Außerdem Aquarien, Terrarien und ein Schulgarten mit Schmetterlingen, Fischteich und Bienen.

VON A NACH B
Die meisten Schulen sind sehr groß. Nicht alle von uns können oder wollen nur Treppen steigen. Wir wünschen uns Rolltreppen, Rollstühle und Fahrschiffe für mehr Barrierefreiheit und Abwechslung unterwegs!

MEHR FREIRAUM!
Wir fordern Orte zum Spazieren, Laufen und Bewegen! Wie wäre es mit Kletterwänden, Hochstiegen, Zockerräumen, Ballspielplätzen, einem Schwimmbad und Skaterampen?

MEHR KUNST UND DIVERSITÄT!
Wir fordern Kino, Theater, Tonstudio und Ateliers für mehr Kunst-, Musik- und Theaterunterricht! Tanzgruppen und Jukeboxen brauchen Räume. Wir wünschen uns eine diverse und aufgeschlossene Schule mit Raum für kulturelle Vielfalt!

RAUS AUS DER SCHULE!
Wir fordern mehr Exkursionen und Kooperationen! Wir wollen in der Stadt und im Kos mit und von anderen Leuten als nur Lehrer*innen lernen.

21. JAHRHUNDERT, JETZT!
Wir fordern bessere Computerräume, (stabiles) WLAN, Smartboards, Tablets! Handys gehören zum Alltag. Deshalb fordern wir eine Handy-Stunde! VR-Brillen und ein Schul-Roboter wären auch nicht schlecht.

GRAU IST OLDSCHOOL
Wir fordern mehr Farbe und mehr Form! Bunte Wände und Graffiti, Ecken, Kerben und Rundungen, Säulen aus Mosaiksteinen, Pflanzen und Bilder an den Wänden.

Mit Schüler*innen der Betty-von-Armin-Schule, Caspar-Hanisch-Mittl., Carl-von-Linck-Schule, Carl-von-Ossietzky-Schule, Hans-Beimler-Grundschule, Adam-Gottlieb-Hastler-Gymnasium, Theodor-Maria-Gymnasium, Walter-Gropius-Schule

In Berlin ist der Thema Schulentwicklung durch die villenbereichsweite Schulreform des Senats brandaktuell. Mit diesem Manifest fordern Berliner Schüler*innen eigene Forderungen an Schulbauten und positionieren sich zu innerhalb der öffentlichen Debatte. Die Forderungen entstanden im Zuge des Schulprojekts Bildung in Beton (2020/2021), Teil des Forschungs- und Ausstellungsprojekts Bildungsschock im Rahmen des HKW-Langzeitprojekts Das Neue Alphabet (2019-2022).

HKW.DE/BILDUNGSINBETON

HKW | in Kooperation mit | ATRUM | | | | | | | | | |

Was soll Schule alles (wo denn eigentlich noch ?) „bieten“ !



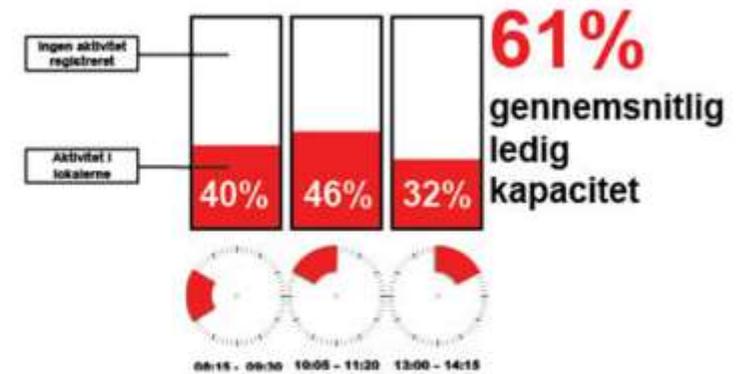
Stadtteilschule

Hamburg



Schulräume = Lernräume

Potentiale im Bestand



„Es gibt zwischen 29-36% freie Kapazitäten in Allgemeinen Unterrichtsräumen

Gruppenräume sind nur zu 20% ausgelastet

Fachräume stehen zu 70% leer

Kantinen sind zu 75% der Zeit nicht genutzt

Bibliotheken sind zu 28 % frei.“

Gitte Andersen, Architektin und Geschäftsführerin einer dänischen Unternehmensberatung, über das Optimierungspotential von dänischen Grundschulen

Grundschulklassenraum

Hamburg



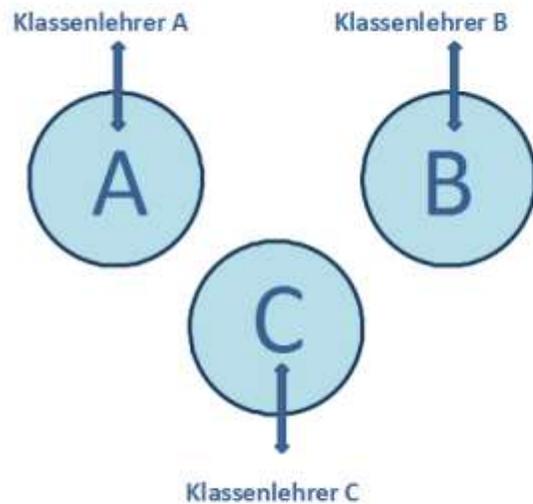
Lehrmittelschrank einer Grundschulklasse

Hamburg



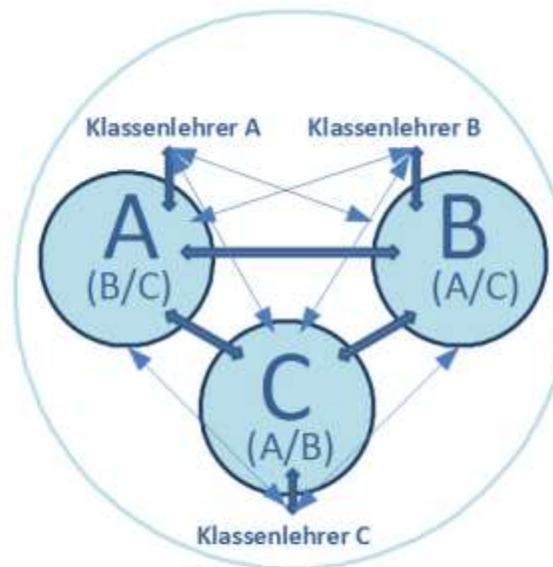
Strukturmodell: Lern- und Erfahrungsraum

I. Klasse-Klassenlehrer-Klassenraum



Klassenraum ist Heimat; Raum steht für sich;
Territorial abgegrenzt, alle Räume müssen das gleiche leisten,

II. Klasse-Klassenlehrer-Klassenraum + „Heimatbereich“



Klassenraum als Heimat bleibt erhalten
Die Heimat wird um angrenzende Räume erweitert –
Angebote werden verteilt

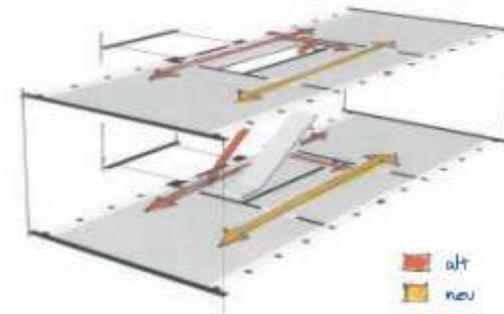
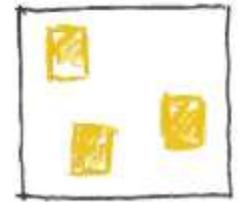
III. „Heimatbereich“ = Teambereich

Team 1, bestehend aus Schülern (A/B/C) und
gemeinsamen Lehrern/Sozialpädagogen

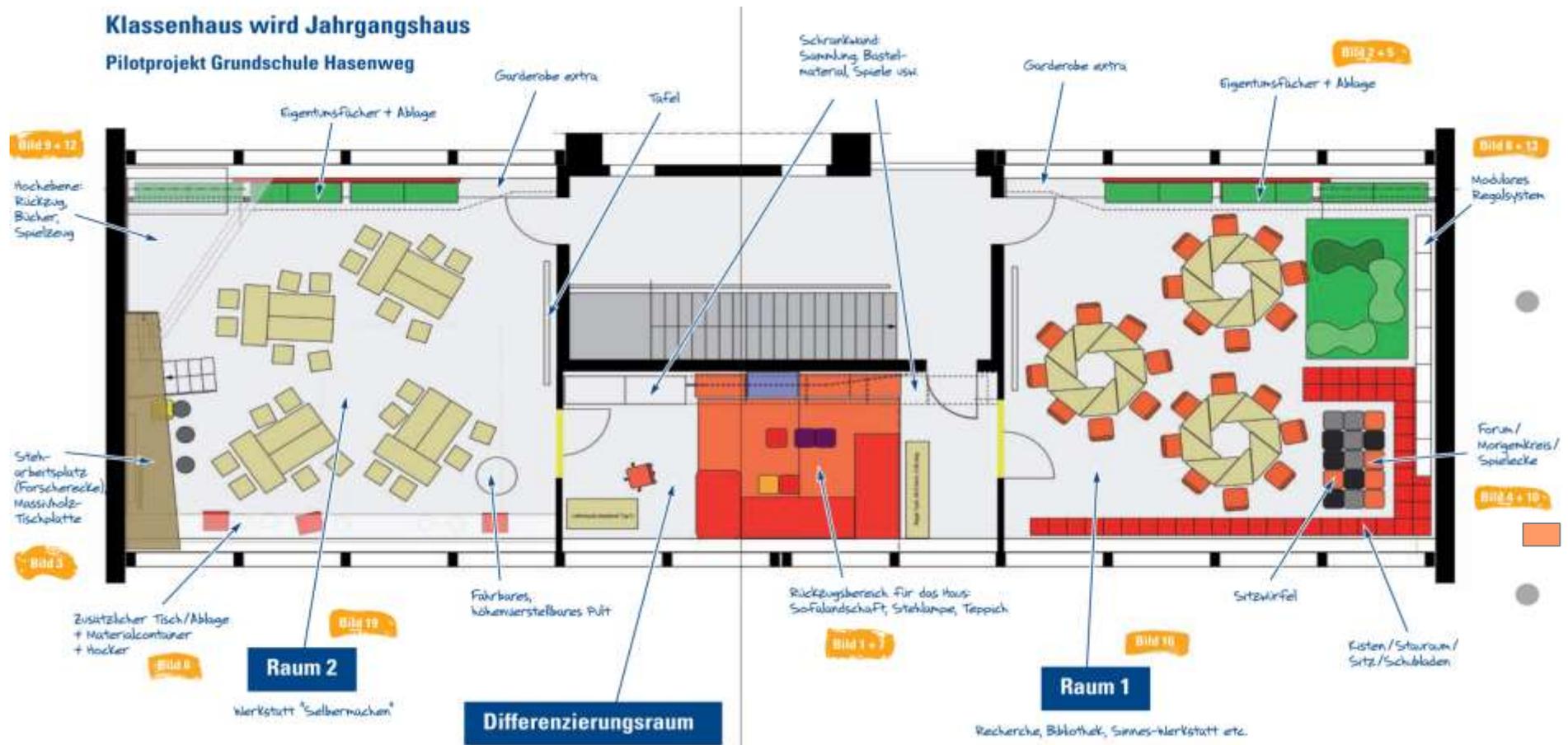


„Heimatbereich“ besteht aus zueinander in
Beziehung stehenden Räumen und bildet eine offene
gemeinsame Lernlandschaft mit unterschiedlichen
Angeboten

Raumkonzept *Pilotphase*



Klassenhause wird Jahrgangshaus Pilotprojekt Grundschule Hasenweg



Raumkonzept *Pilotphase*



Raumkonzept *Pilotphase*



Raumkonzept *Pilotphase*



Lerncluster: Jahrgangsflur

Grundschule Kielortallee

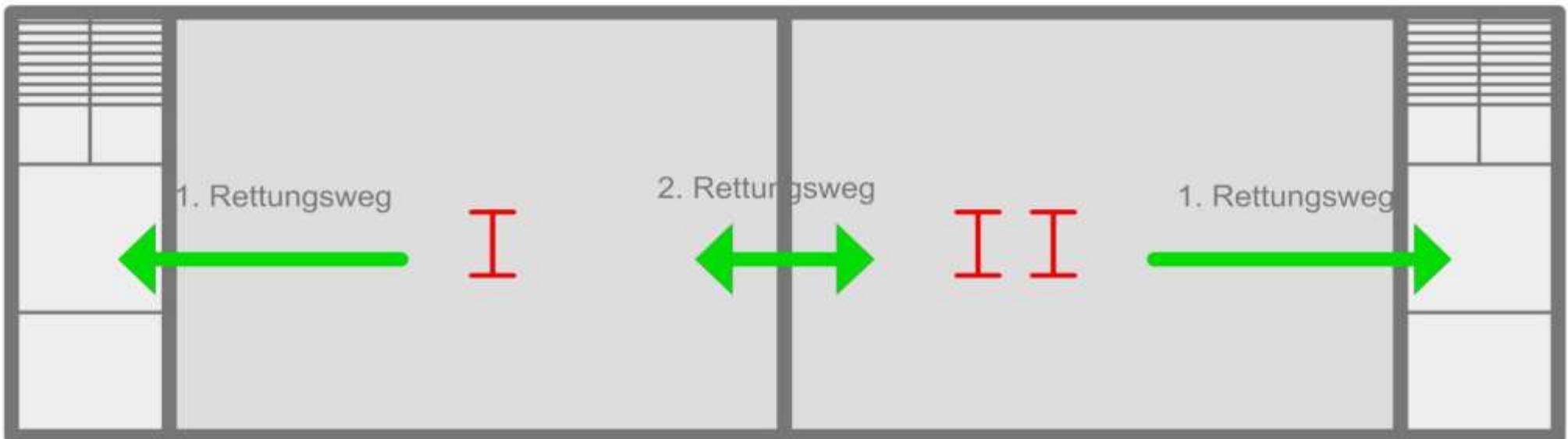


Vorbeugender Brandschutz

Einführung von **Kompartiments bis 200m²**

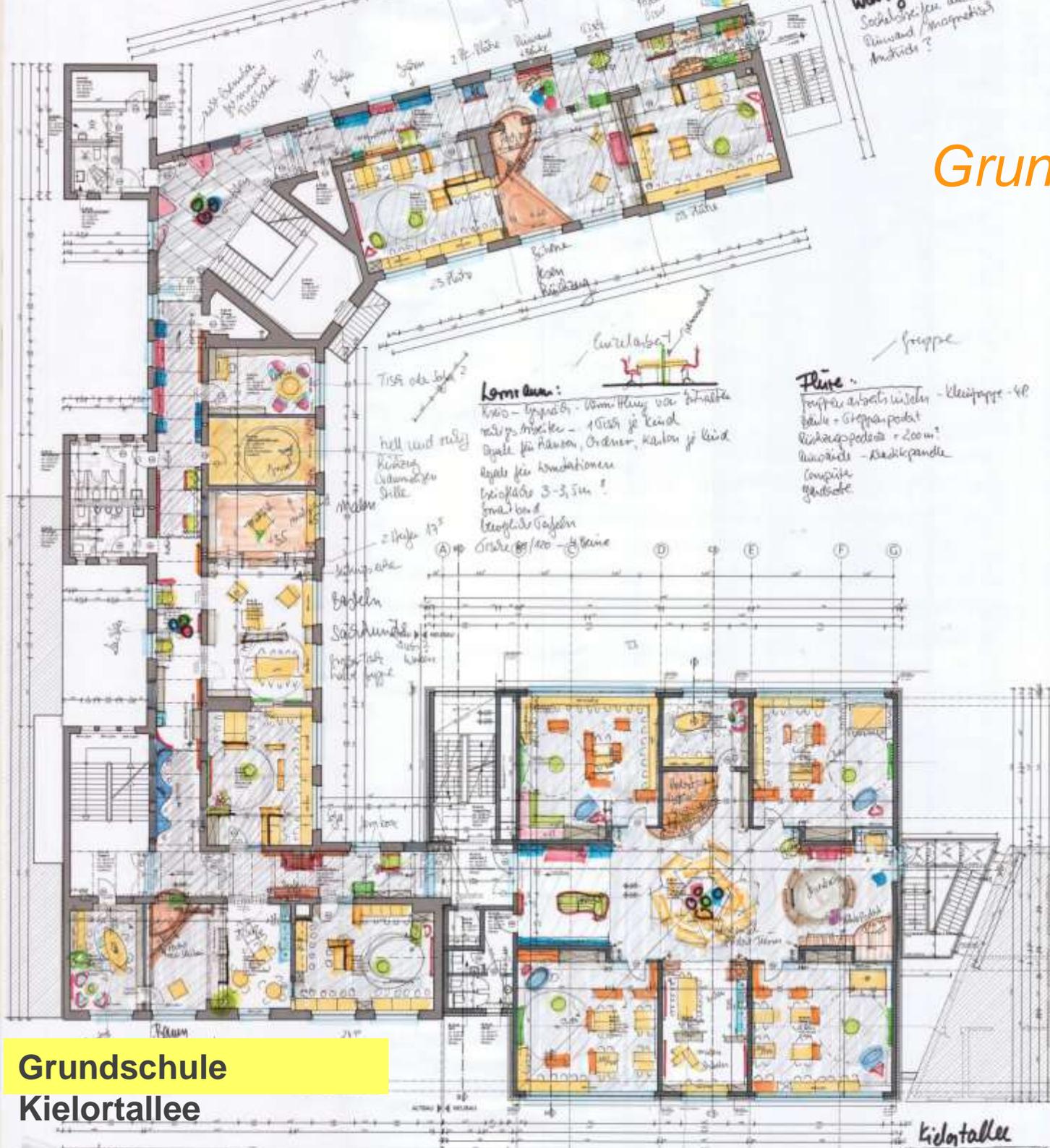
4.2 Kompartiments

Kompartiments sind mit Trennwänden nach § 27 Abs. 2 Nr. 1 HBauO brandschutz-technisch abgetrennte Bereiche. Sie dürfen nicht größer als **200 m²** BGF sein.



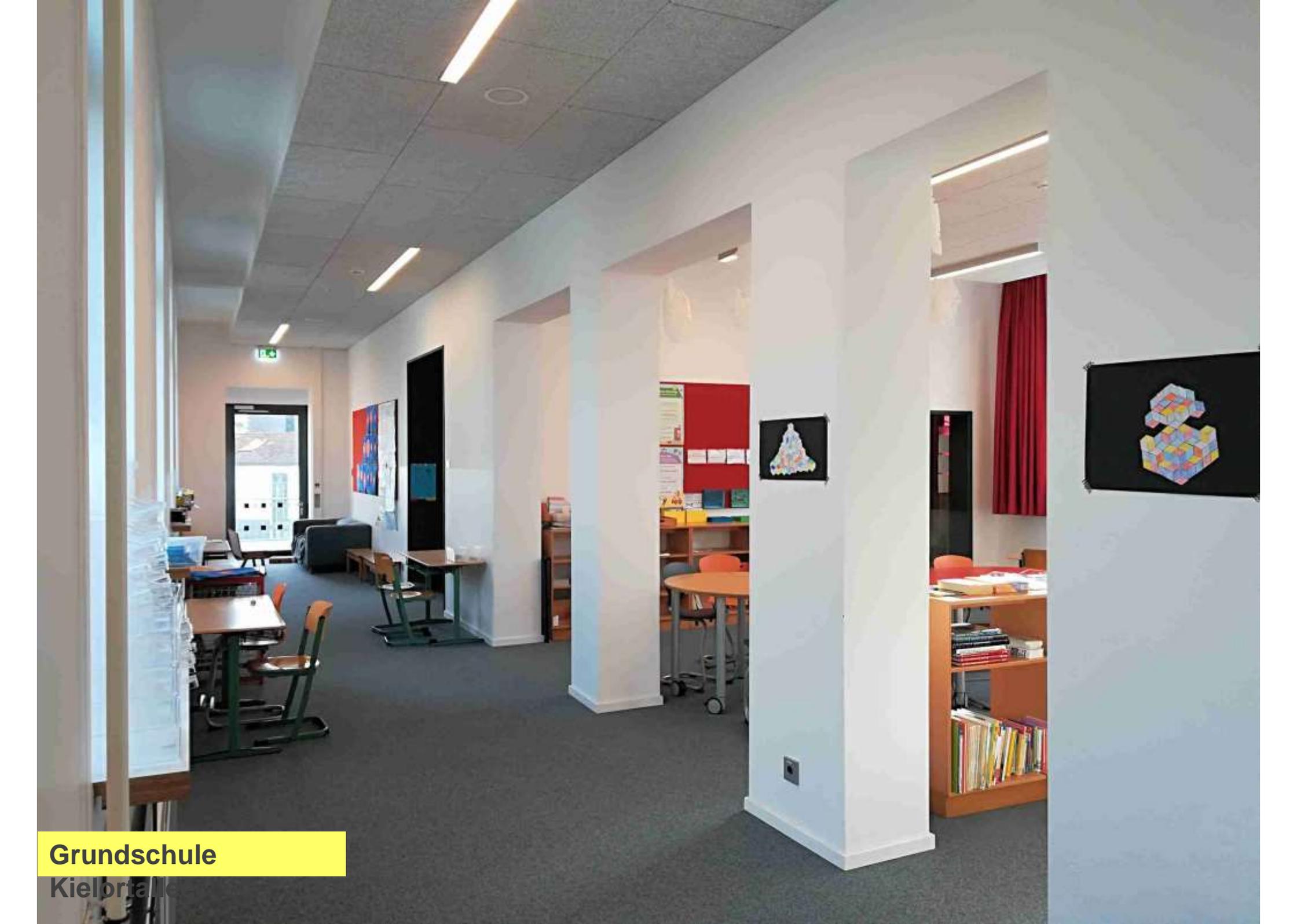
Jahrgangsfloor

Grundschule Kielortallee



Grundschule
Kielortallee

Raumplanung Beate Prügner



Grundschule
Kielortale

**Grundschule
Kielortallee**



Neue pädagogische Konzepte im Bestand

Hier bitte
flüstern!



Grundschule
Kielortallee



Grundschule
Kielortallee





Grundschule

Kielortallee

Schulräume = Lernräume



Schulräume = Lernräume



unterschiedliche Lernformen
(Einzel- und Gruppenarbeit, mittlere Lautstärke)

Variable Settings mit Technik, Frame-Worker

Instruktion, Präsentationswand lang, Smartboard, variable Settings

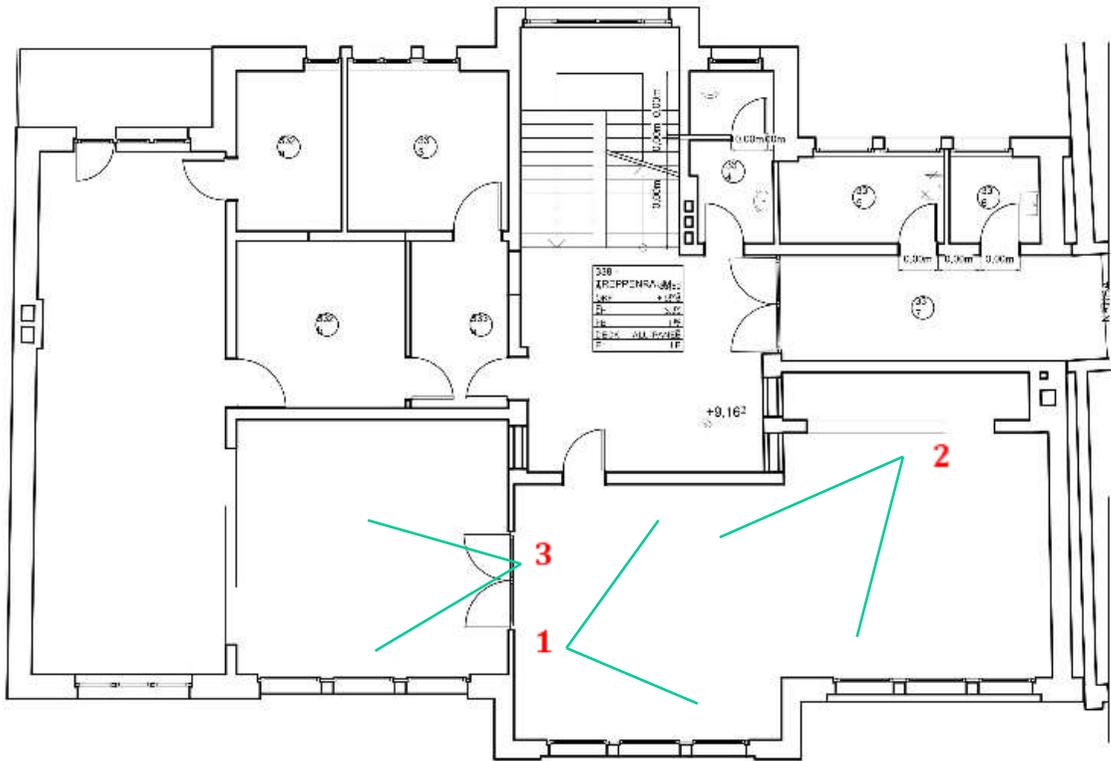
Lern-Café

Media-park

Studio III

Schulräume = Lernräume

LI- digitaler Werkstatttraum / ISE



Schulräume = Lernräume

LI- digitaler Werkstattraum / ISE



Schulräume = Lernräume

LI- digitaler Werkstattraum / ISE



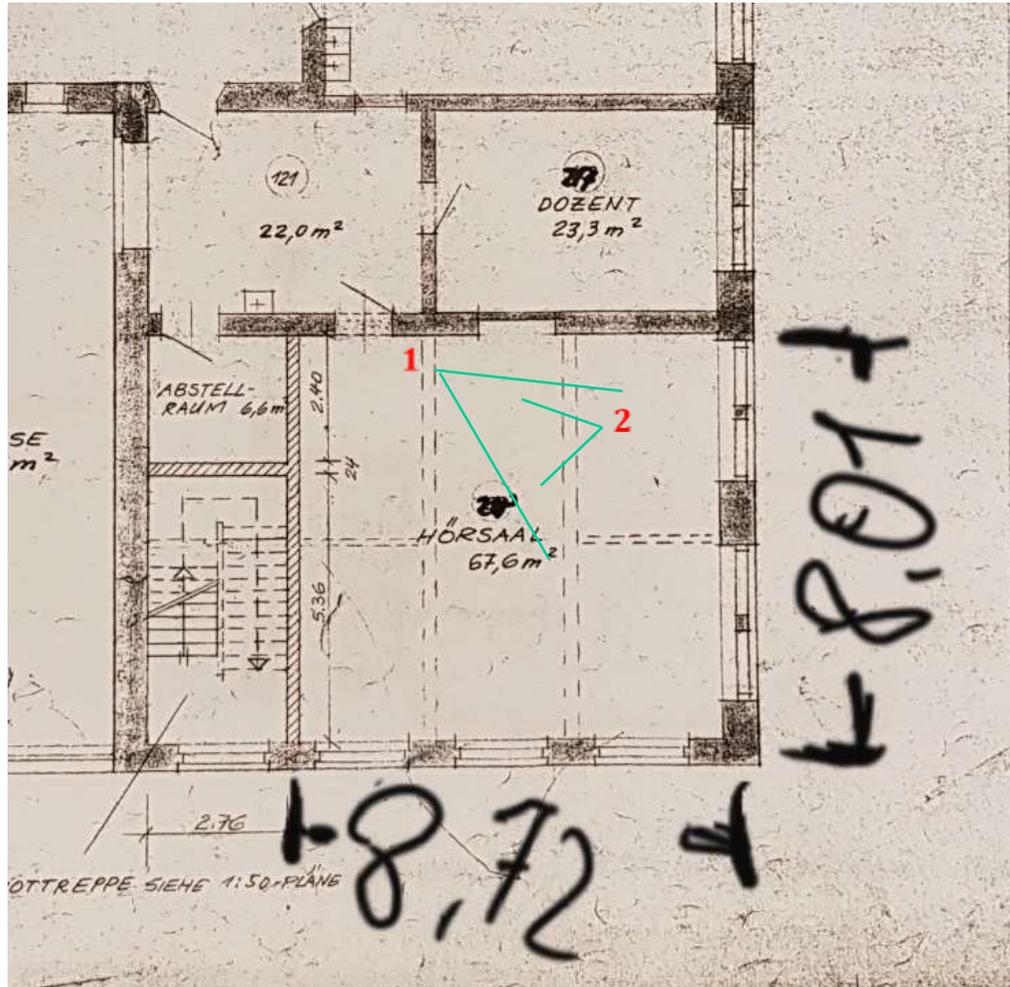
Schulräume = Lernräume

LI- digitaler Werkstattraum /



Schulräume = Lernräume

LI- digitaler Werkstatttraum / Felix



Schulräume = Lernräume

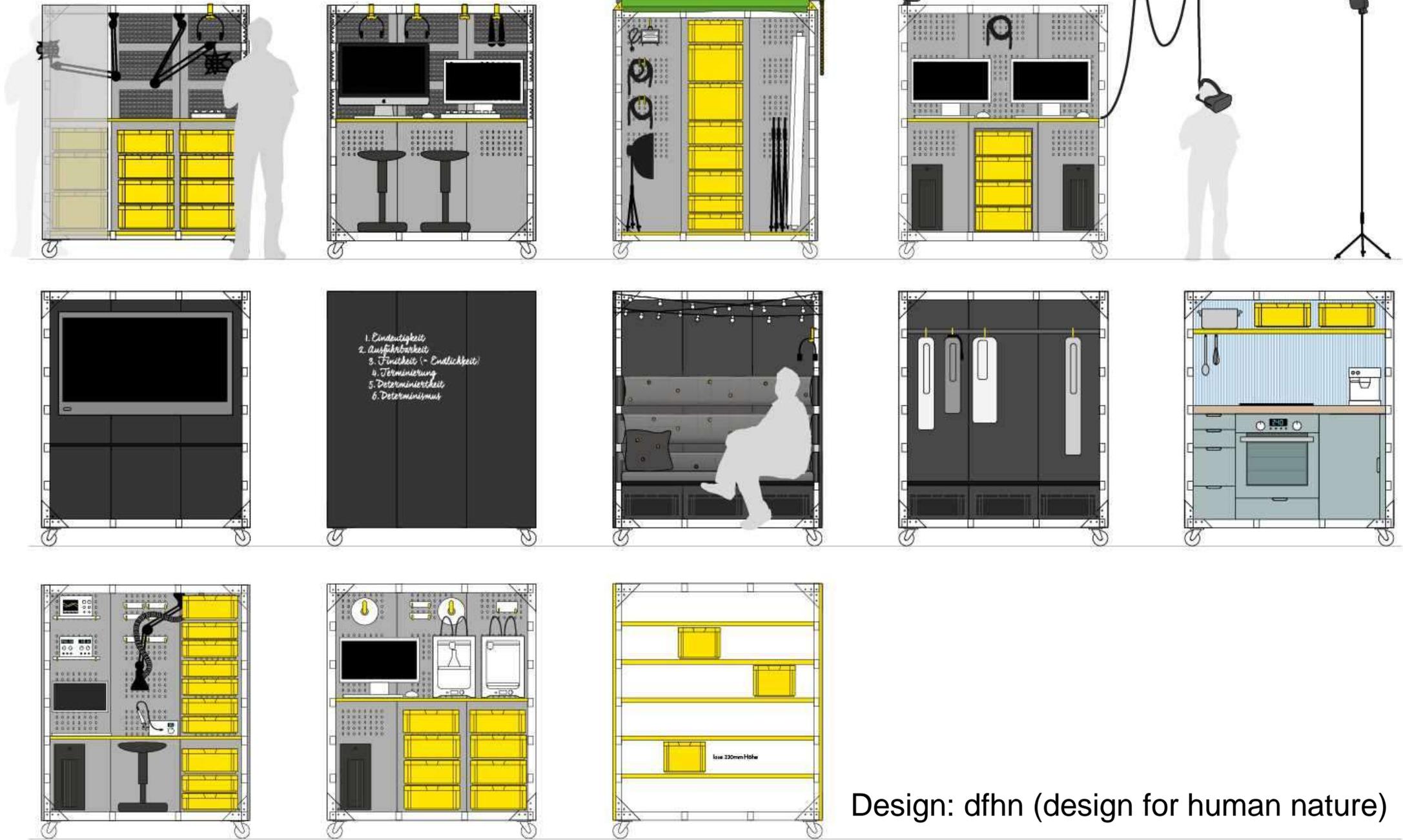
LI- digitaler Werkstattraum / Felix



Frameworker
Für bessere Orte.

1.X Lernwagen Ausstattungen Übersicht

LI- digitaler Werkstatttraum / Marion-Dönhoff-Gymnasium



Design: dfhn (design for human nature)

Schulräume = Lernräume

LI- digitaler Werkstattraum / Marion-Dönhoff-Gymnasium



Design: dfhn (design for human nature)

Schulräume = Lernräume

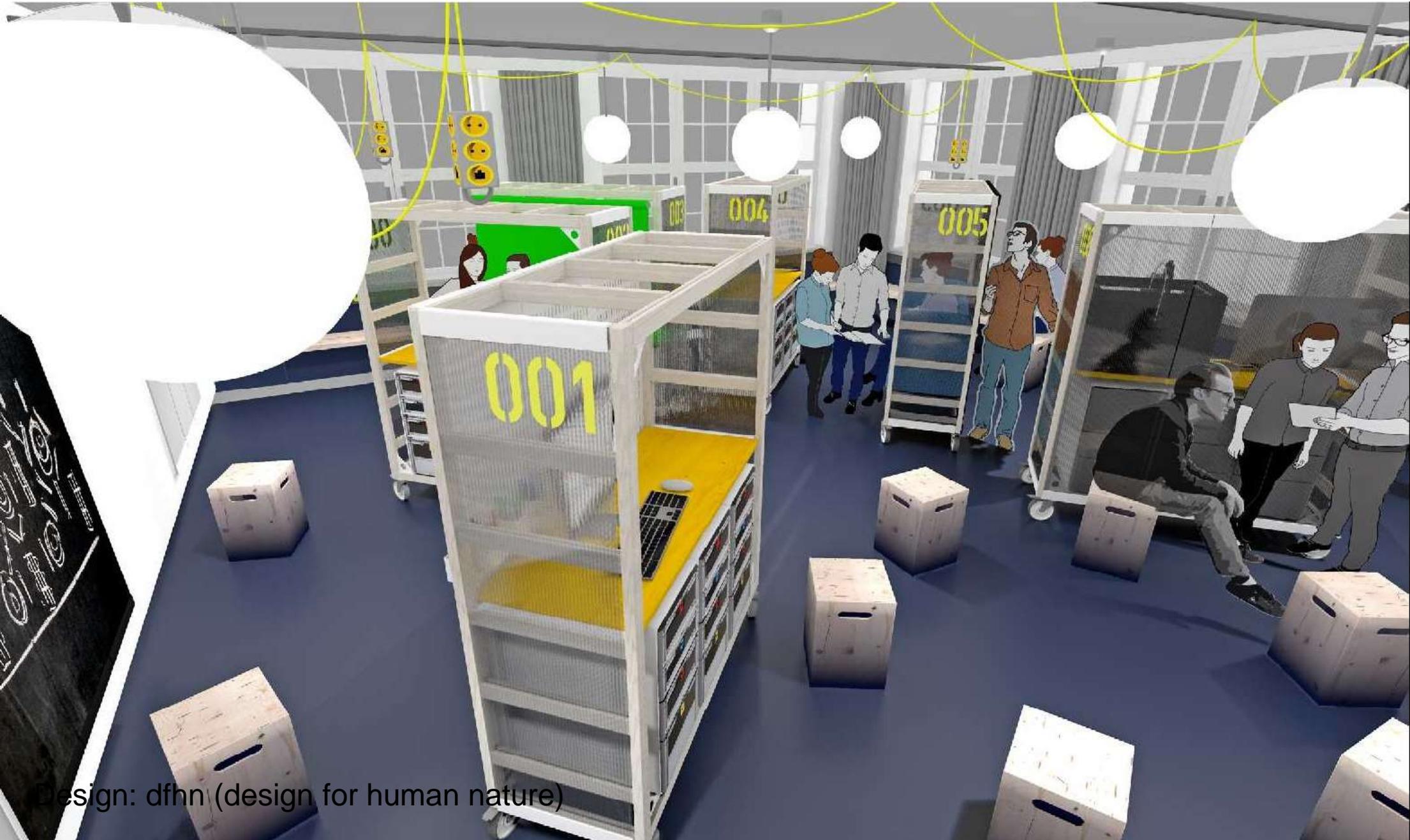
LI- digitaler Werkstattraum / Marion-Dönhoff-Gymnasium



Design: dfhn (design for human nature)

Schulräume = Lernräume

LI- digitaler Werkstattraum / Marion-Dönhoff-Gymnasium



design: dfhn (design for human nature)

Schulräume = Lernräume

LI- digitaler Werkstattraum / Marion-Dönhoff-Gymnasium



Design: dfhn (design for human nature)

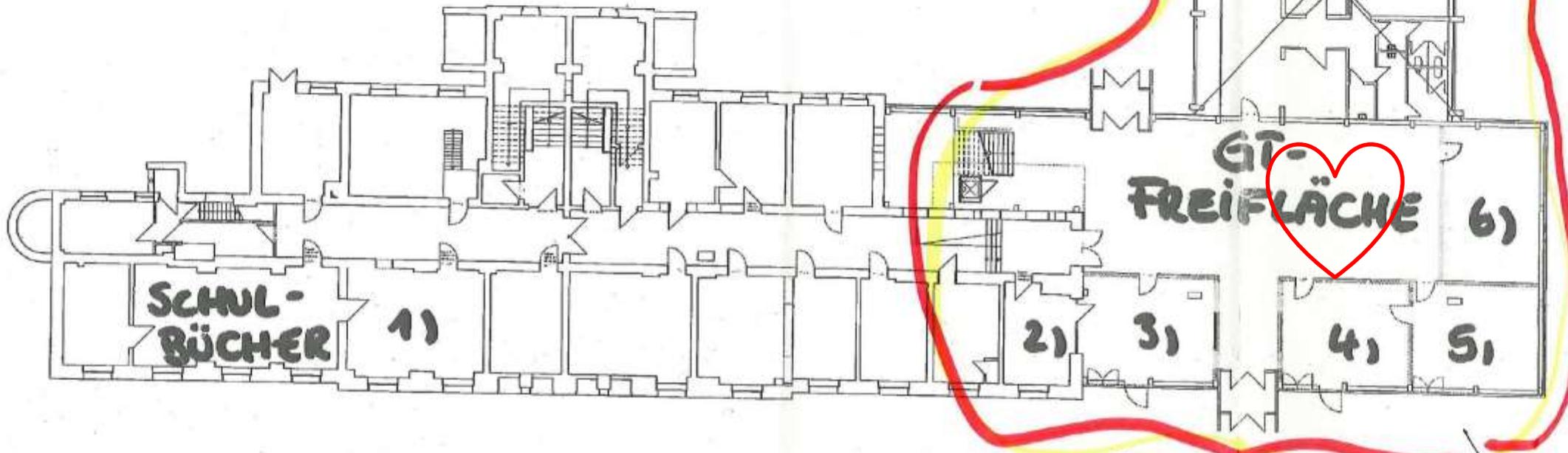
Bibliothek, Ganzttag, Selbstlernzentrum: *STS Ilse-Löwenstein-Schule*



IMSTEDT UG

Bibliothek, Ganztag, Selbstlernzentrum:

STS Ilse-Löwenstein-Schule



1) IT-Wahlpflicht

2) - 6) RÄUME FÜR
GANZTAG

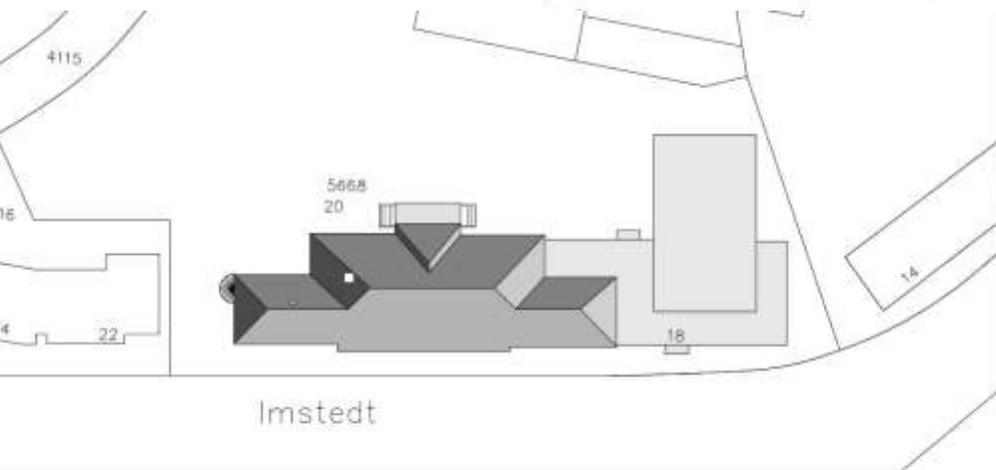
2) RUHERAUM

3) SPIELANGEBOT

4) 5) BIBLIOTHEK

6) LABERRAUM ohne Heizung
ohne Fenster

Ziel
Aktivität
dieses



Bibliothek, Ganztag, Selbstlernzentrum:

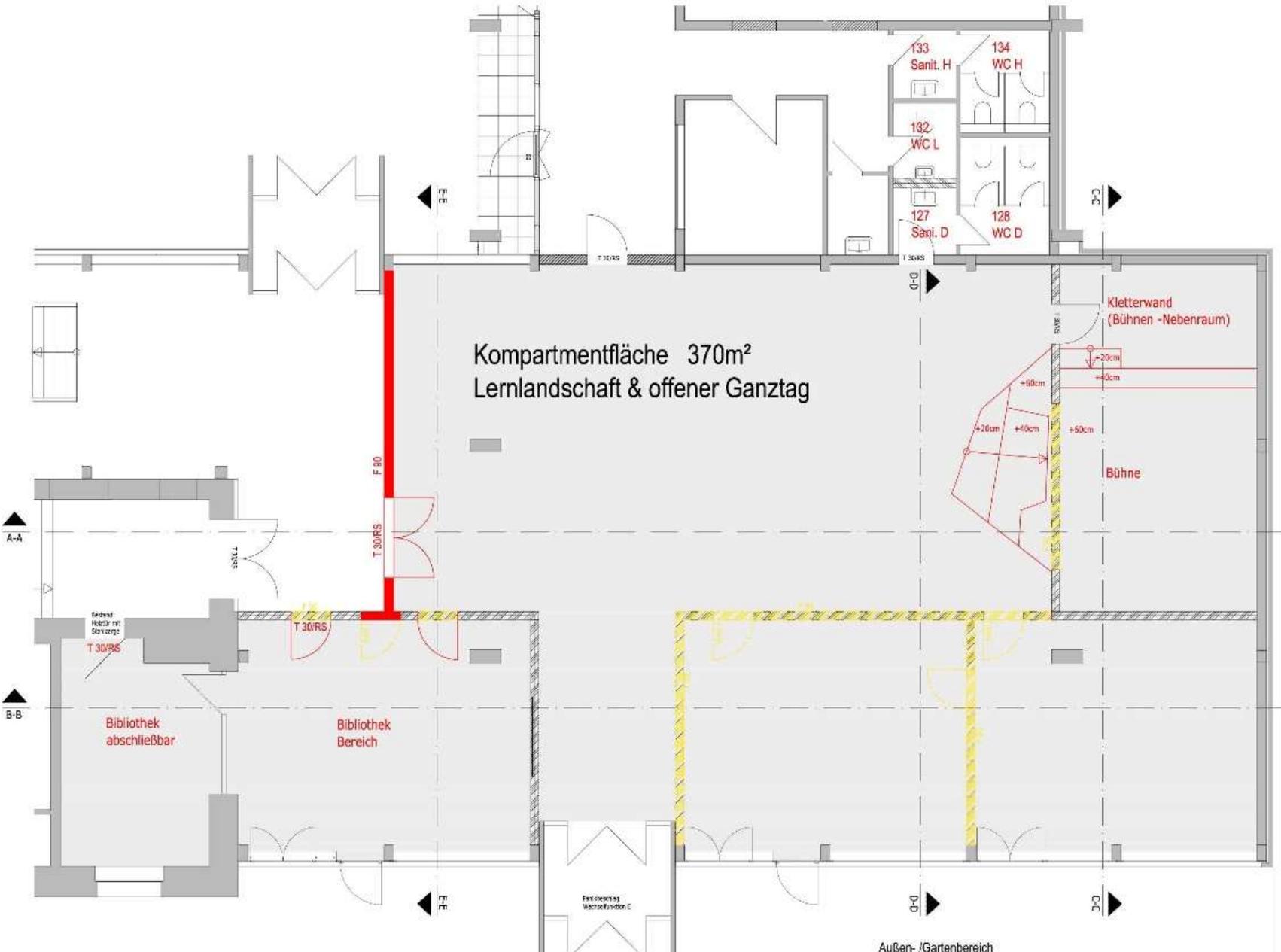
STS Ilse-Löwenstein-Schule



planerkollektiv
Architekten PartGmbH

Bibliothek, Ganztag, Selbstlernzentrum:

STS Ilse-Löwenstein-Schule



Bibliothek, Ganztag, Selbstlernzentrum: *STS Ilse-Löwenstein-Schule*



Bibliothek, Ganzttag, Selbstlernzentrum: *STS Ilse-Löwenstein-Schule*



Bibliothek, Ganztag, Selbstlernzentrum: *STS Ilse-Löwenstein-Schule*



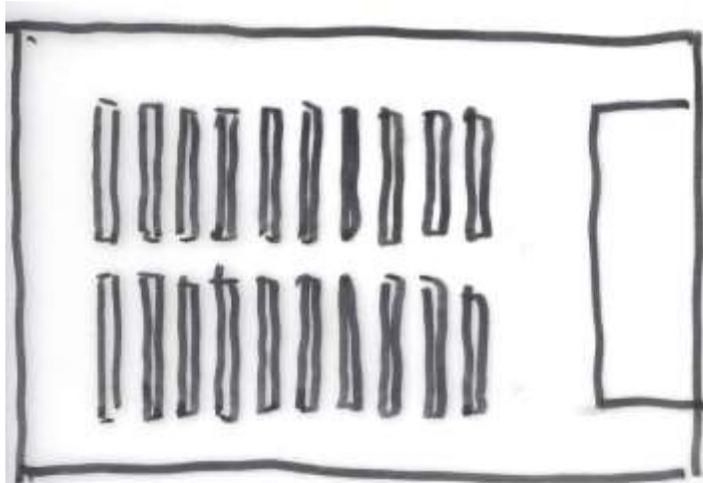
Gestaltungsprinzipien bzw. Kennzeichen

„neuer“ Lernorte

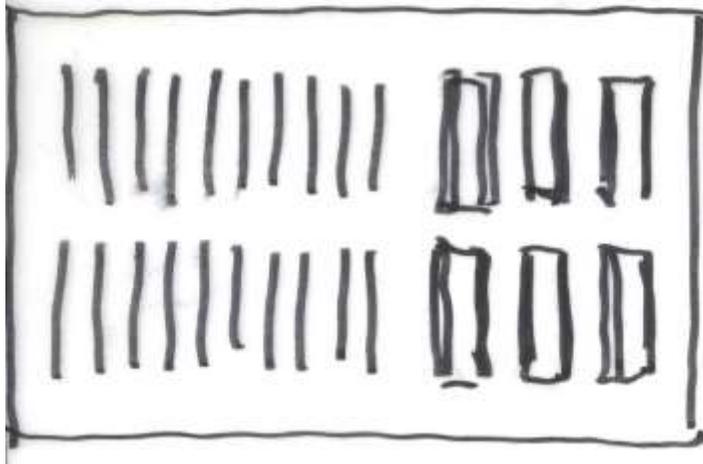
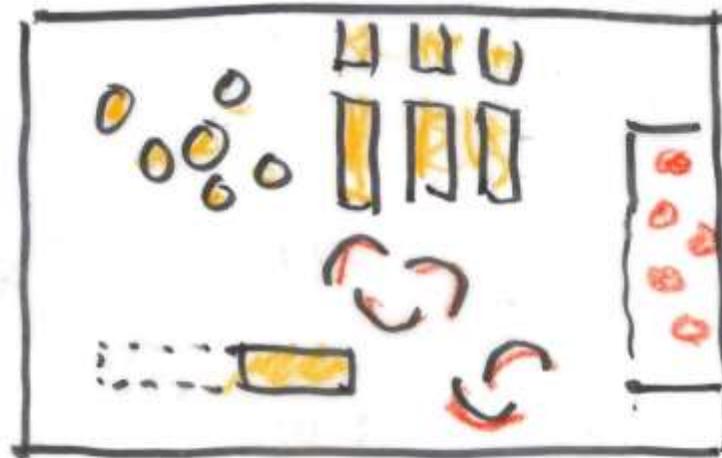
1. **Qualitativ unterschiedliche Aufenthaltsbereiche: Vom Einzelarbeitsplatz bis zum Gruppentisch; von aufrecht sitzen bis gemütlich lümmeln,**
2. **Schöne Atmosphäre und Willkommenskultur**
3. **Infrastruktur wie z.B.: Materialien, WLAN, Getränke, Snacks**
4. **Konventionen, Regeln, Ruhe**
5. **Co-Präsenz**
6. **flexibel**

Beispiel: Bibliotheken, Coworking-Space, Zugfahrt, Kaffeehausketten

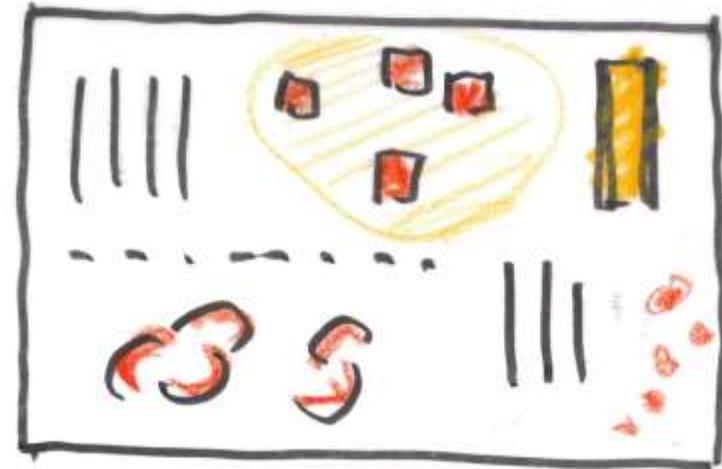
Strukturmodell: Gemeinschaftsflächen



Von der Aula/Pausenhalle.....zum Marktplatz

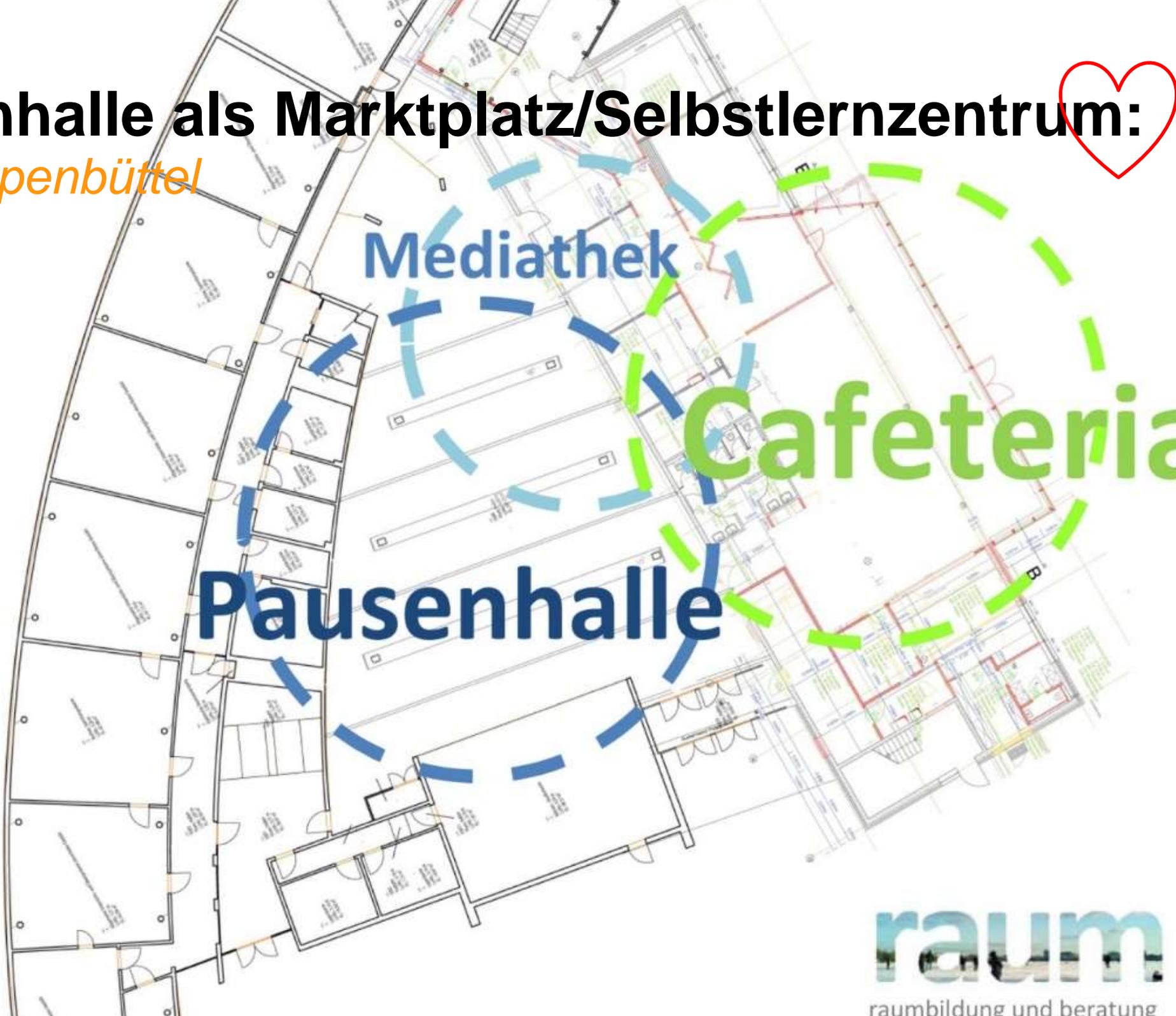


Von der Bibliothekzum Selbstlernzentrum



Pausenhalle als Marktplatz/Selbstlernzentrum:

STS Poppenbüttel



Mediathek

Cafeteria

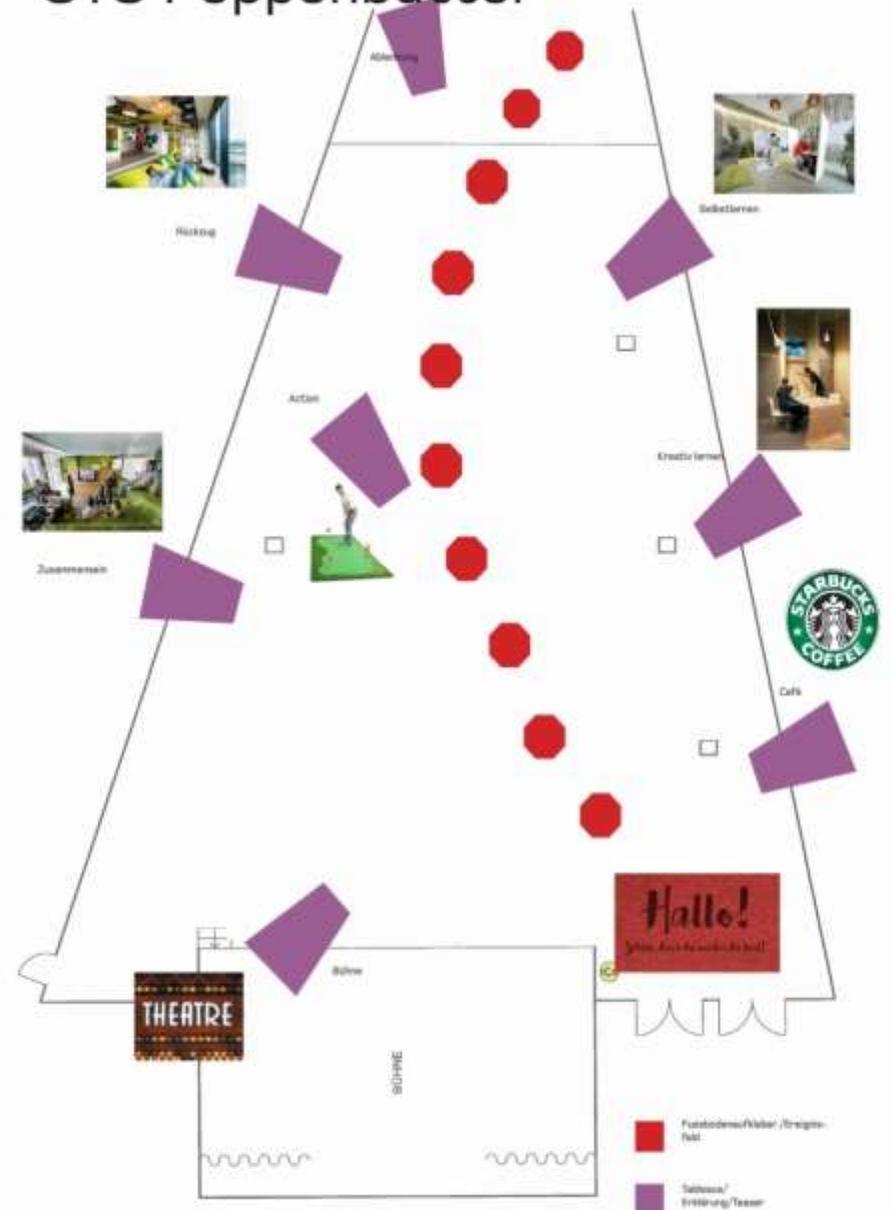
Pausenhalle

Pausenhalle als Marktplatz/Selbstlernzentrum: *STS Poppenbüttel*





Teaser Gestaltungs-Workshop STS Poppenbüttel





**Stadtteilschule
Poppenbüttel**



**Stadtteilschule
Poppenbüttel**



F005
Flure, Hö
L1 Hö
Fl. 50



**Stadtteilschule
Poppenbüttel**



Pausenhalle als Marktplatz/Selbstlernzentrum: *STS Poppenbüttel*



Pausenhalle als Marktplatz/Selbstlernzentrum: *STS Poppenbüttel*

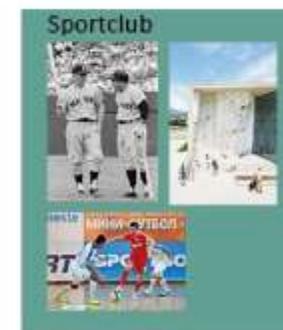
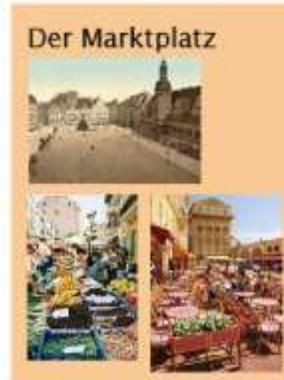


Pausenhalle als Marktplatz: *Grundschule Traberweg*

RAUMKONZEPT
GESAMTE SCHULE

Die Schule als Stadt

Wir sehen die Schule wie eine kleine Stadt oder einen kleinen Ort. Sie bildet die Tätigkeiten des Alltags ab - Stichwort „andersartiges Lernen“. Lernen, das über Mathe + deutsch pauken hinausgeht, wie etwa soziale Kompetenzen.



Pausenhalle als Marktplatz:

Grundschule Traberweg

Raumtrenner mit Regal und Sitzbank

- Leiten die Wegeführung durch die Aula
- Darüber von der Decke herabhängende Baldachine
- Elemente können bei Bedarf z.B. Aufführung zur Decke hochgezogen bzw. weggeschoben werden

Arbeitstische mit Bestuhlung

Trennwand

- grenzt die Aula vom Eingangsbereich ab
- Leitet die Wegeführung
- Kann akustische Verbesserung herbeiführen

Anmeldetresen für den Nachmittag

- von hinten abschließbarer Schrank für Anmeldeunterlagen

Wartebereich für Eltern

- Sitzbank mit kleinem Tischchen
- Darüber „Lampenwald“ um die Deckenhöhe gefühlt herab zu setzen und einen gemütlicheren Raum zu schaffen

Fischkino

- Sitzbank
- Darüber Baldachin

Pflanzen

- optische Separierung der Arbeitsinseln
- Natürliche Töpfe

Kulissenvorhänge

- Leichte Stoffe, können ggf. als Bühnenhintergrundbilder dekoriert werden

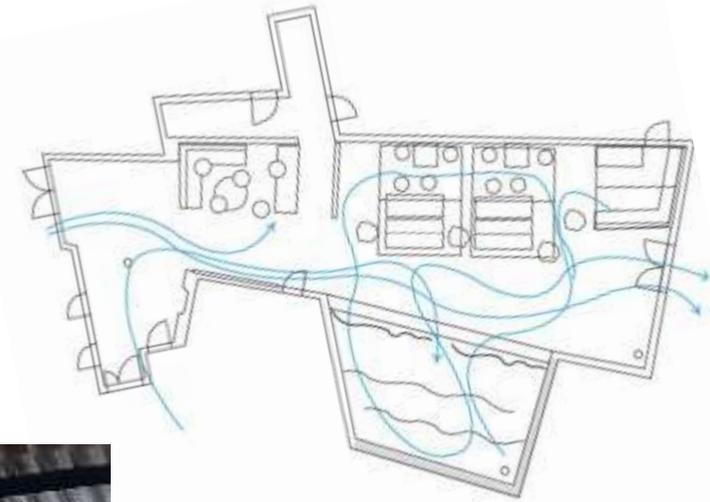
Theatervorhang

- Grenzt sich vom Rest des Raumes ab, sodass er Theaterkulisse umschließt
- Ermöglicht es den Raum zu teilen

Große Infotafel für Eltern

Pausenhalle als Marktplatz:

Grundschule Traberweg



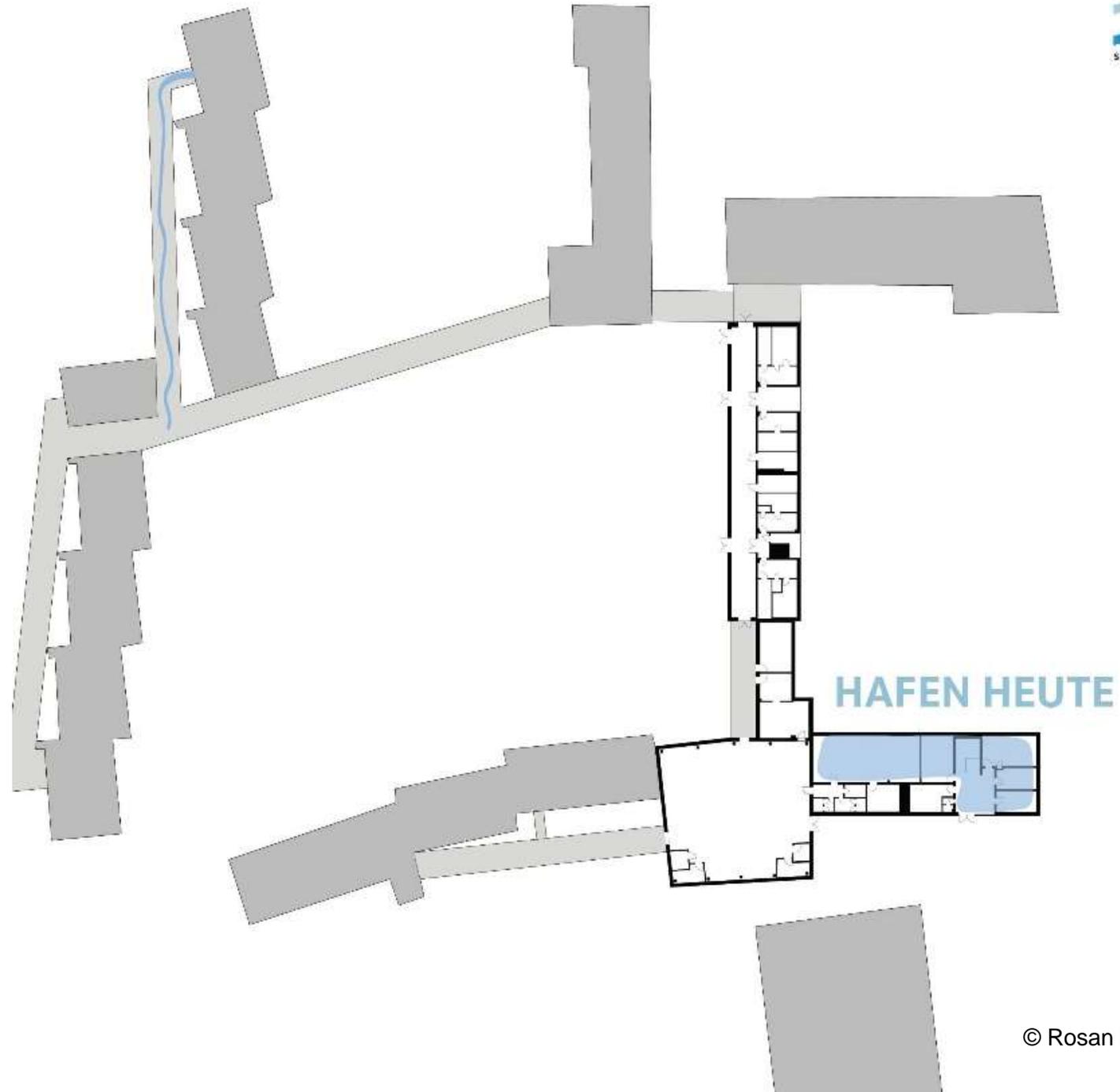
MJUKA
Designstudio für Kinderräume



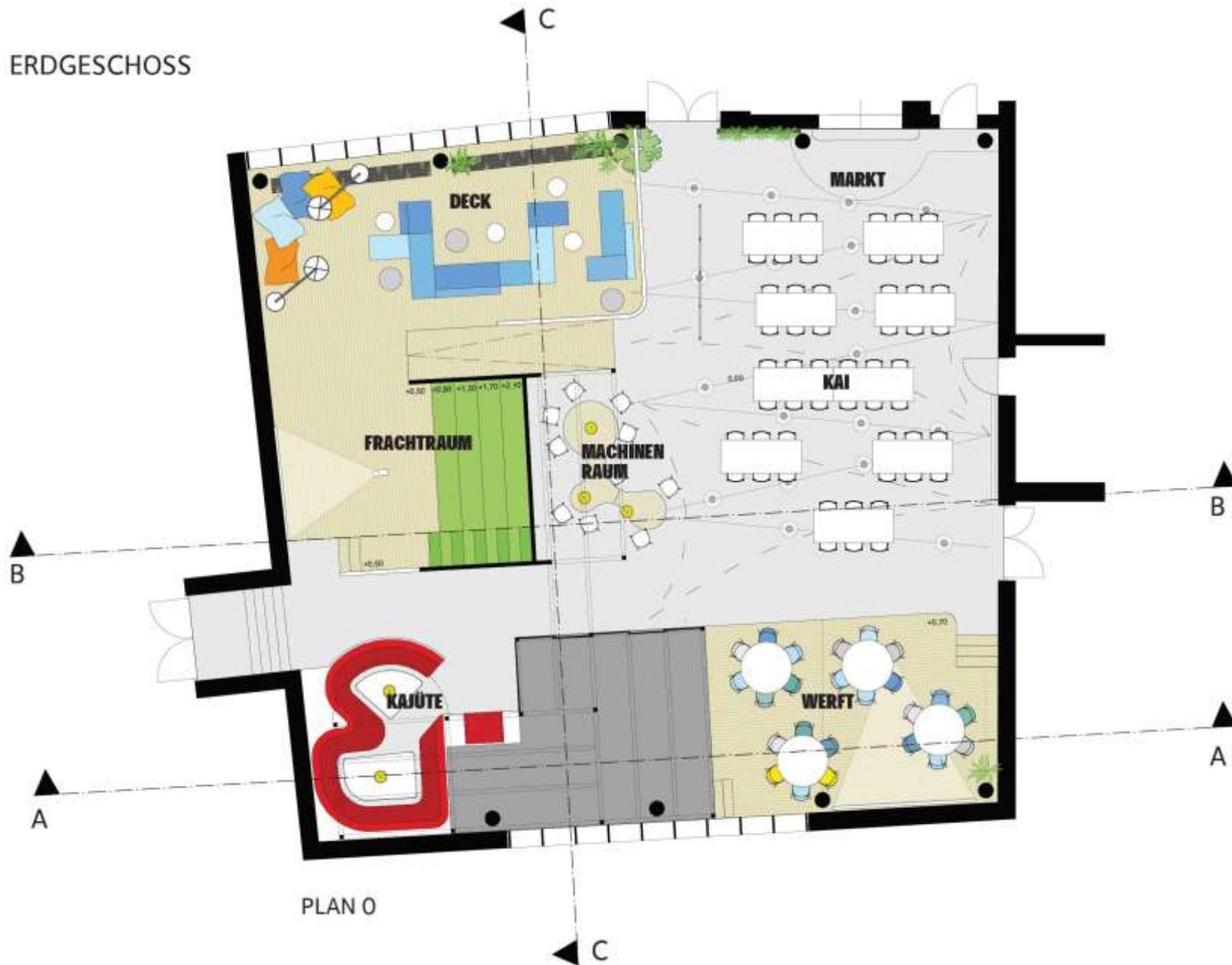
Pilotprojekt Rosan Bosch: *STS Ehestorfer Weg*



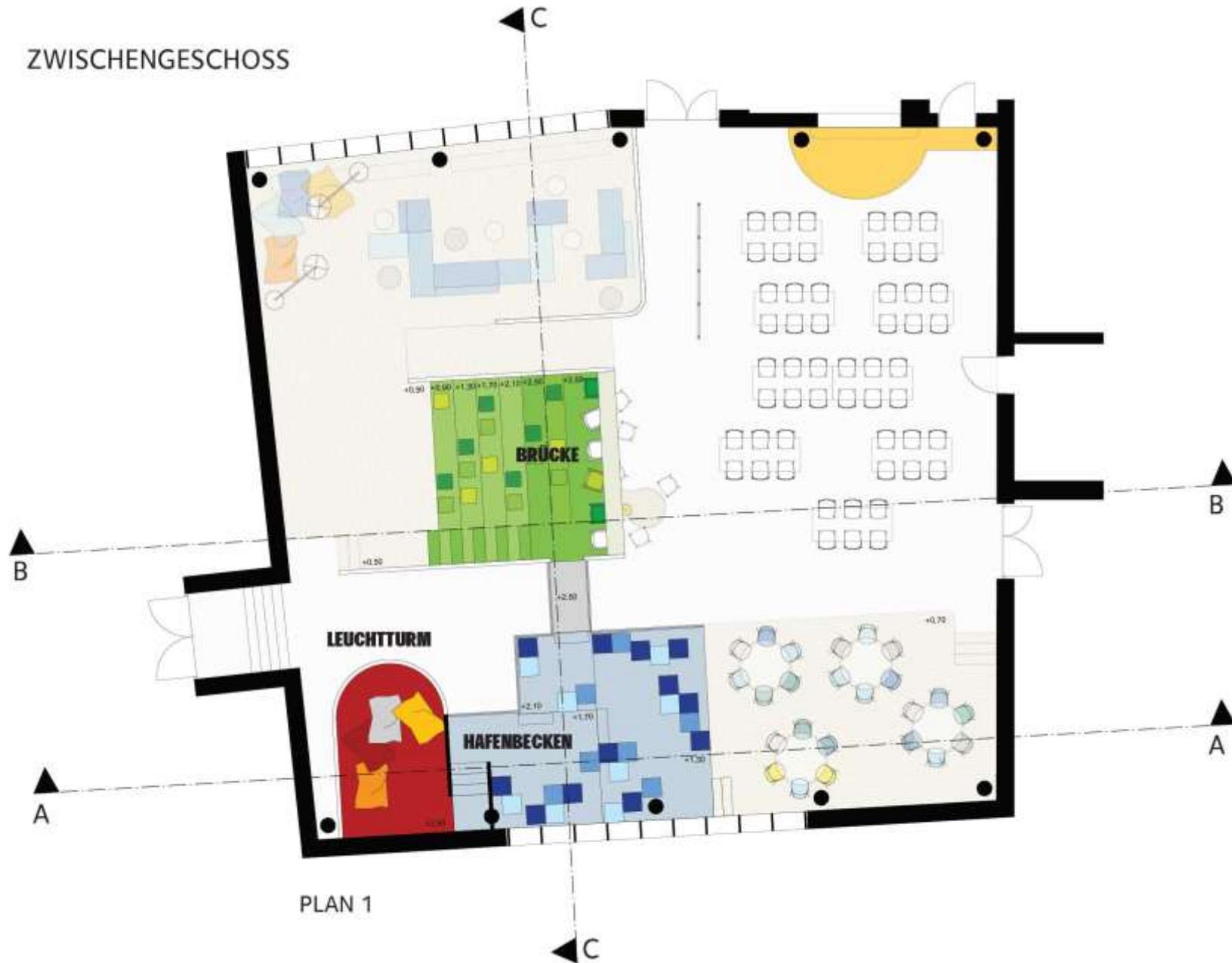
Pilotprojekt Rosan Bosch: *STS Ehestorfer Weg*



Pilotprojekt Rosan Bosch: *STS Ehestorfer Weg*



Pilotprojekt Rosan Bosch: *STS Ehestorfer Weg*



Pilotprojekt Rosan Bosch: *STS Ehestorfer Weg*



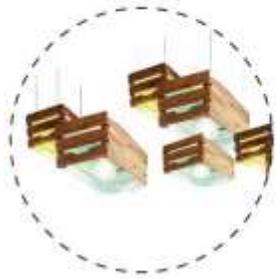
ÜBERBLICK



Pilotprojekt Rosan Bosch: *STS Ehestorfer Weg*



UnterWasser / Grundschule



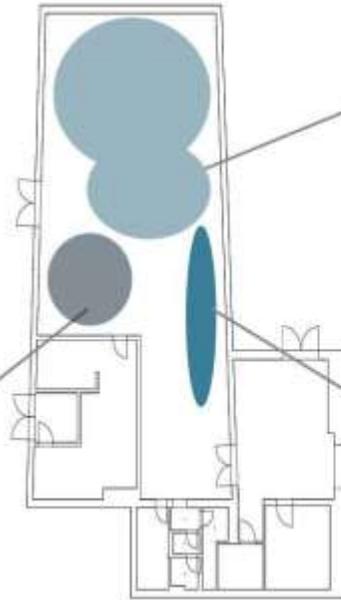
Selbermachen!
Dekoration und Beleuchtung aus
alten Obstkisten



Selbermachen!
Quallenlampen zum selber
zusammen stecken



Selbermachen!
Raumtrenner aus alten Obstkisten



Speiseraum:

Atmosphäre (die baupiloten, Berlin)

WaldRuhe / Stadtteilschule



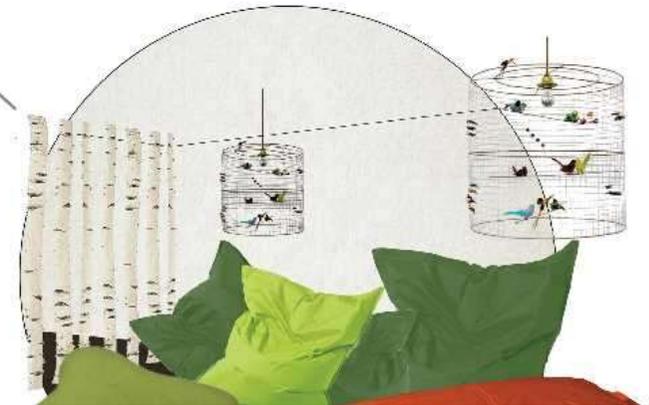
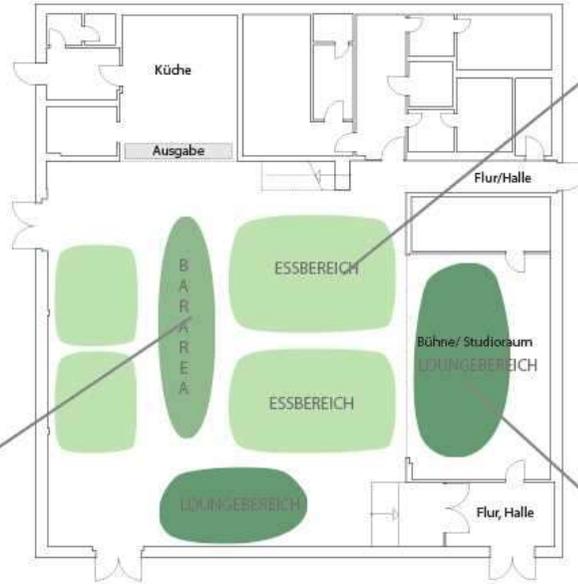
Kuckucksuhr ruft zum Essen



Selbermachen! Designerleuchte „La petit Volière“ selber basteln



Selbermachen! Pflanzenraumtrenner aus einem umfunktionierten Garderobenständer



Speiseraum:

Atmosphäre (die baupiloten, Berlin)

WohligWarm / Grundschule

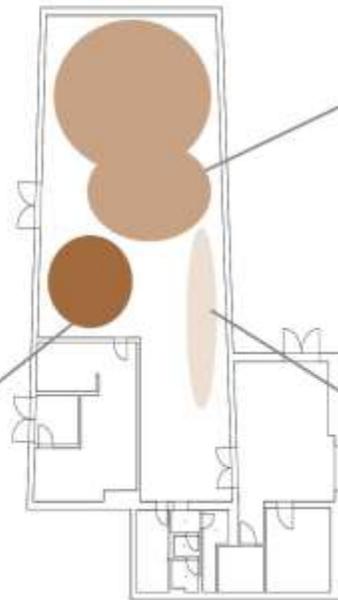


Selbermachen! Raumzonierung mit Tauen

Raumtrenner und Bücherregal in Form eines Bären



Selbermachen! Spiegelfliesen sorgen für Perspektivwechsel



Speiseraum:

Atmosphäre (die baupiloten, Berlin)

Leicht und Luftig / Stadtteilschule



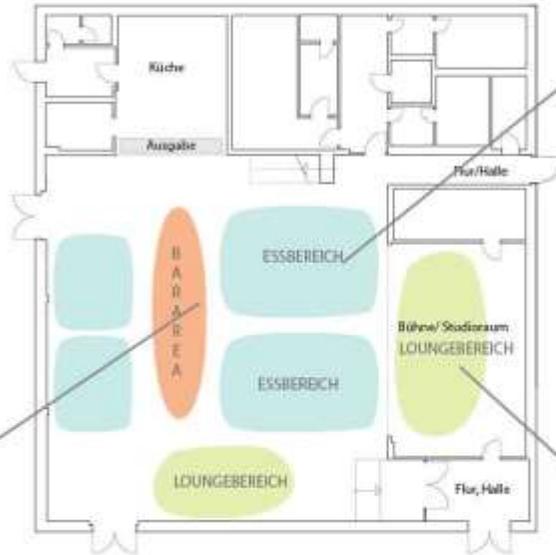
Selbermachen! Reflexionsfolie für die Fenster zaubert interessante Lichteffekte in den Raum.



Selbermachen! Decken Dekoration aus Origami-Kranichen



Raumtrenner aus einem modularen System wird zur Mensa-Bibliothek - oder zum Kräutergarten!



Speiseraum:

Atmosphäre (die baupiloten, Berlin)